

Deutsches Reich.

Am 18. April fand in Berlin unter dem Vorsitz des Fürsten zu Stoltenberg-Rangenburg die erste Sitzung des Verwaltungsraths...

erweitern, daß Selbstthätigkeit auf die Regelung der Schulunterhaltungsfrage nach dem Kommunalprinzip gemäß Art. 25 Abs. 1 der Verfassung bedacht genommen werde.

willigen Alterszulagen vom nächsten Etatsjahr in 3 Stufen und zwar nach 10jähriger, 20jähriger und 30jähriger Dienstzeit in Beträgen von 100, bezw. 200 und 300 M. gewährt werde.

Die „Köln. Ztg.“ bemerkt in Besprechung ihrer Mittheilung vom 20. d., mit der gemeldeten Sendung von sechs Millionen Rubel Orient-Anleihe...

Abg. v. Buchholtz (nl.) motivirt seinen Antrag unter Hinweis auf den Aufschwung, den der Lehrerberuf genommen, dem die Selbstthätigkeit und Selbstthätigkeit genährt werden müsse.

Abg. v. Schenkendorf (nl.) betont gegenüber den Ausschüssen die Wichtigkeit der Fortschritte, welche in den letzten Jahrzehnten die Ausbildung der Lehrkräfte gemacht haben.

Preussischer Landtag.

Abgeordnetehaus.

49. Sitzung am 23. April, 11 Uhr.

Auf der Tagesordnung steht zunächst die Verlesung der von der Kommission beantragten Resolution und der Petitionen zu dem Gesetzentwurf über die Erleichterung der Verfassung...

Abg. v. Bülow (Vortr.): Ich habe gegen den Antrag Buchholtz nichts gegen denselben einzuwenden, wenn eine reaktionelle Modifikation eintreten würde...

Abg. v. Schenkendorf (nl.) betont gegenüber den Ausschüssen die Wichtigkeit der Fortschritte, welche in den letzten Jahrzehnten die Ausbildung der Lehrkräfte gemacht haben.

Frieden im Kriege.

Humoristischer Soldaten-Roman von A. v. Winterfeld.

(Fortsetzung.)

Unsere Offiziere zogen ziemlich schweigend ihres Weges. Geredet wurde nicht viel, denn die Zungen waren schwer und schlenkten sich nach Raft.

Auf dem keinen dunklen Furch tappte alles nach dem Eingang zum Lokal, bis Ränkfort eine Thür aufmachte.

„Ich dachte, es wäre ein Kellner gewesen... weil es so flappert.“ „Aberdings... es standen Teller darauf... das wird was kosten.“

Sperling & Wendt.



Façon Harry,
Jackett aus farbigem
Fantasiestoff
mit elegantem Revers
10 Mark.

Façon Elisa,
sehr vornehme Form mit
farbiger Weste
26, 30, 32, 35 Mk.

Façon Louise,
einfache, patente, halb-
anliegende Form in
neuesten Stoffen
25, 27 und 30 Mark.

Façon Mary,
elegante feine Form, in schönen Fan-
tasiestoffen 12 und 15 Mark,
in eleganter Abarbeitung
17, 20, 22 Mark,
in bestem Tricot mit Mohairstreifen
17,50, 20, 22,50 Mark.

Unser Etablissement empfiehlt:
**Hervorragend schöne
Frühjahrs-Neuheiten**
in
**Regenmänteln, Jacketts
und Kostümen**
= eigener Aufertigung. =

Neueste Eingänge von
**Umhängen, Promenades
und
Visites.**

Grossartige Sortimente
von
**Frühjahrs-
Stoff-Neuheiten**
in
Seide, Wolle und Baumwolle.

**Reizende Façons.
Vorzüglichste Stoffe.
Grossartige Auswahl.
Bekannt billigste Preise.**

Sperling & Wendt, Leipzig, Petersstrasse 36.

Hermann Arnold,
nur links neben der Marktkirche.

Ceppiche
in großer Auswahl.
Tischdecken
in allen Genres.
Möbelstoffe
solide Qualitäten.
Schlafdecken
Pferdedecken
von 2 A 60 s an
Sofadecken
dauerhaft und preiswerth.
Läuferstoffe
in Jute, Wolle, Cocos und
Manilla.
Wachstuche
Ledertuche
en gros, en detail.
Linoleum
alleinige Vertretung für
Rixdorf.

Hermann Arnold,
nur links neben der Marktkirche.

Ziehung am 27. April 1888 und folgende Tage.

Unter dem Protektorate
Ihrer Durchlaucht
der
Fürstin-Mutter
zu Weich,
Prinzessin von Nassau.

Loose A. M. 1, 11 St. M. 10.

Grosse Lotterie
des Frauen-Vereins zur Krankenpflege
zum Besten
der Erbauung eines Hospitals zu Newiwick.
4000 Gewinne i. W. von Mk. 150.000.
Hauptgewinne i. W. v. Mk. 30.000, 20.000, 10.000 etc.

Loose A. M. 1, 11 St. M. 10
empfiehlt und verbietet
das Generaldebit
Moritz Heimerdingers,
Wiesbaden.
Für Porto und amtliche
Gewinnliste sind 25 Pfa.
beizulegen.

Auch sind diese Loose zu haben in Halle a. S. bei J. Borek & Co.,
Carl Barkfeld, Georg Kettler, J. Leutner, Herm. Mädeke,
J. Neumann, Köhligstraße, Max Schmidt, Schroedel & Simon
(H. Schroedel), Steinbrecher & Jasper, in Giebichenstein bei C. Büchel.

A. Schäfer, Uhr-
macher,
Dachritzgasse 2,
empfiehlt eine sehr große Auswahl
in **Band- u. Taschenuhren.**
Schwarzwälder Wanduhren
von 2,50 Mk. an.
Desgl. mit Wecker 3,50 Mk.
In feiner Ausstattung
bis zu 30 Mk.
Ruhdanduhren von 15 Mk.
Reisewecker, beste Werke,
von 7 Mk. an.
Regulatoren, 14 Tage gehend,
von 12 Mk., mit Schlagwerk
von 20 Mk.
In hochfeiner Ausstattung
bis 70 Mk.
Standuhen in Aufbaum- u.
mit und ohne Cuirrepoli-Be-
schlag 50-160 Mk.
Taschenuhren von 10-200 Mk.
in Silber von 16,
50-20 Mk.
Juwelieren in Gold mit De-
monteur von 30-125 Mk.
Goldene Herren-Reinhalte
60-180 Mk.
Für jede Uhr garantirt 2 Jahre
Reparaturen
bei 1/2 Jähriger Garantie fauber
und billigst.
Empfiehlt ferner eine große
Auswahl
Betten, Berliques u. dergl.
A. Schäfer, Uhr-
macher,
Dachritzgasse 2.

Alleinige Niederlage für Halle a. S. und Umgegend
Schweizer Stickereien

in solidester Waare, Samarbeit vollständig existierend, habe ich in schöner Aus-
wahl von einer der leistungsfähigsten Fabriken in Commission und ver-
kaufe dieselben mittelst Hindenburg zu Fabrikpreisen.

H. C. Weddy-Poenicke,
Leidzigerstraße 7.

Verblendsteine
in sämtlichen Farben und Preislagen offerirt billigt
Otto Pitzschke, Steinthorbahnhof.

Th. Werndl, Zahntechnisches Atelier,
Obere Leipzigerstr. 73, 1.

Donnerstag den 26. und Freitag den
27. d. Mis. steht ein großer Transport
Bairischer Zugochsen
preiswerth bei uns zum Verkauf.
Gebr. Friedmann,
Halle a. S., Marienstraße 1a.

Krystall-Palast Leipzig.
Circus Renz.
Heute und folgende Tage große Vorstellung Abends 7 Uhr.
mit stets wechselndem Programm unter Mitwirkung aller ersten Künstler
und Künstlerinnen in ihren hervorragendsten Leistungen. Meistens und Vor-
führung der vorzüglichsten besten Schade und Freizeitspiele.
Großartige Ausstattungs- u. Entomomeu mit Ballet von 40 Damen.
Romische Intermezze u. von 20 Clowns.
Jeden Sonntag 2 ar. Extra-Vorstellungen um 4 und 7 Uhr.

Kaiser - Panorama
Grimm. Str.
Nr. 24, 1. Leipzig. Grimm. Str.
Nr. 24, 1.
Interessante Lebenswürdigkeit. Einzio in seiner Art.
Diese Woche: Holland II. Eclus und
Die Anbahnung Kaiser Wilhelm I. im Dom.

Das weisse
Geld zahlt stets für
die Höfe, Willi-
fate-Effekten,
Gold- u. Silberstücke, sowie neue
Nachschaffungen von Kleidungs-
sachen, Betten, Wäsche, Möbel
u. l. w. **Friedrich Pelleke,**
18, Geißstraße 18.

Eine schöne hübsig bedeckte Suite
mit schönem Polster in Nubes
wegen billig zu verkaufen.
C. Salomon, Leipzig,
Waldstraße 31.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

